



Die Roadmap 2020 „Regionale Klimaanpassung“ Orientierung und Wissen für Kommunen im Netzwerk *dynaklim*

„Was müssen wir heute tun, um auf die Herausforderungen von morgen vorbereitet zu sein?“
Das Netzwerk *dynaklim* stellt sich dieser Aufgabe. Mit der Roadmap 2020 wird ein neues Verfahren entwickelt und erprobt, um gemeinsam mit den Akteuren der Emscher-Lippe-Region Maßnahmen und Strategien für eine pro-aktive und dynamische Anpassung an den regionalen Klimawandel zu erarbeiten.

Integrierte Klimafolgenanpassung im Fokus

- Der Klimawandel ist die **Veränderung unseres Lebensraumes**, die unsere menschlichen Wahrnehmungsschwächen am konsequentesten ausnutzt: Die Veränderungen sind schleichend, die Zusammenhänge komplex und schwer verständlich, die Umsetzung eine **Zukunftsaufgabe für Alle**.
- Nur wenige **Aufgaben- und Entscheidungsträger** in Wirtschaft, Verbänden, Politik und Verwaltung in der Region sind bisher in der Lage, unter den zukünftigen Herausforderungen des Klimawandels zu planen und ihre Leistungen effizient an die Veränderungen anzupassen. Ihnen fehlen **Wissen, Vernetzung** mit Partnern und langfristige Instrumente zur **Kooperation** und internen/externen **Abstimmung**.
- Mit dem Aufbau eines langfristig tragfähigen regionalen Netzwerks und der Durchführung eines langfristig angelegten Roadmap-Prozesses verfolgt *dynaklim* das Ziel, die Projektregion und ihre Akteure bei einer **proaktiven, wassersensiblen und klimagerechten Entwicklung** zu unterstützen.

Die Roadmap 2020 - Fahrplan für die Zukunft

- Die Roadmap 2020 „Regionale Klimaanpassung“ ist vergleichbar mit einem **Fahrplan**, der die prognostizierten Klimaänderungen und andere Wandelprozesse aufnimmt und einen möglichen Weg der Region und ihrer Akteure in eine gewünschte Zukunft beschreibt - hin **zu einem klimarobusten, attraktiven und lernenden Ballungsraum der Zukunft** mit integrierten und anpassungsfähigen Entwicklungsprozessen und Vorgehensweisen.
- Der in *dynaklim* entwickelte Roadmap-Ansatz unterstützt die Strukturierung und Vorbereitung einer **vorausschauenden** und in die täglichen Aufgaben integrierten Umsetzung vor Ort. Der Ansatz und wesentliche Ergebnisse der Roadmap-Arbeit in *dynaklim* sind auf andere Regionen und Kommunen in NRW, Deutschland und Westeuropa **übertragbar**.
- In fünf beispielhaft ausgewählten Themenfeldern wurden sektor übergreifende **Strategien, Maßnahmen und Prozesse** entwickelt, um die im Netzwerk identifizierten und priorisierten Anpassungsbedarfe in den Bereichen Stadtentwicklung, Wasserwirtschaft, Wirtschaftliche Entwicklung, Politik und Verwaltung sowie Wissensmanagement und Kommunikation zu adressieren.
- Die *dynaklim*-Roadmap wird **bis 2020** immer wieder aktualisiert, geändert, ergänzt und weiterentwickelt.

Die Politikempfehlungen des *dynaklim*-Netzwerks

- Die Empfehlungen zielen auf die **Verbesserung der Wissens- und Entscheidungsgrundlagen**, auf die **institutionelle Verankerung** der Klimafolgenanpassung sowie auf die **Mobilisierung des innovativen Gestaltungsvermögens** der Bürger, der Zivilgesellschaft und der Unternehmen ab.
 - Verpflichtendes Gefährdungsmonitoring für Kommunen
 - Klare organisatorische, auf Integration angelegte Zuständigkeit in den Kommunen für den Umgang mit Klimafolgen
 - Kommunale Räte stehen in der Verantwortung, die Verwaltungen durch entsprechend bindende Beschlüsse handlungsfähig zu machen.
 - Klares institutionelles Arrangement der zentralen Akteure im Ruhrgebiet und entsprechend klare Prozesse dazu!
 - Städtische Quartiere und Nachbarschaften in der Region sollten klimarobust und mit einem hohen Niveau an Resilienz entwickelt werden.
 - Die Mitwirkungsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger und zivilgesellschaftlicher Gruppen bei der ökologischen Transformation ist zu nutzen.
 - Die erheblichen ökonomischen Potenziale für KMU, Handwerk und für die Region durch die Klimaanpassung nutzen!

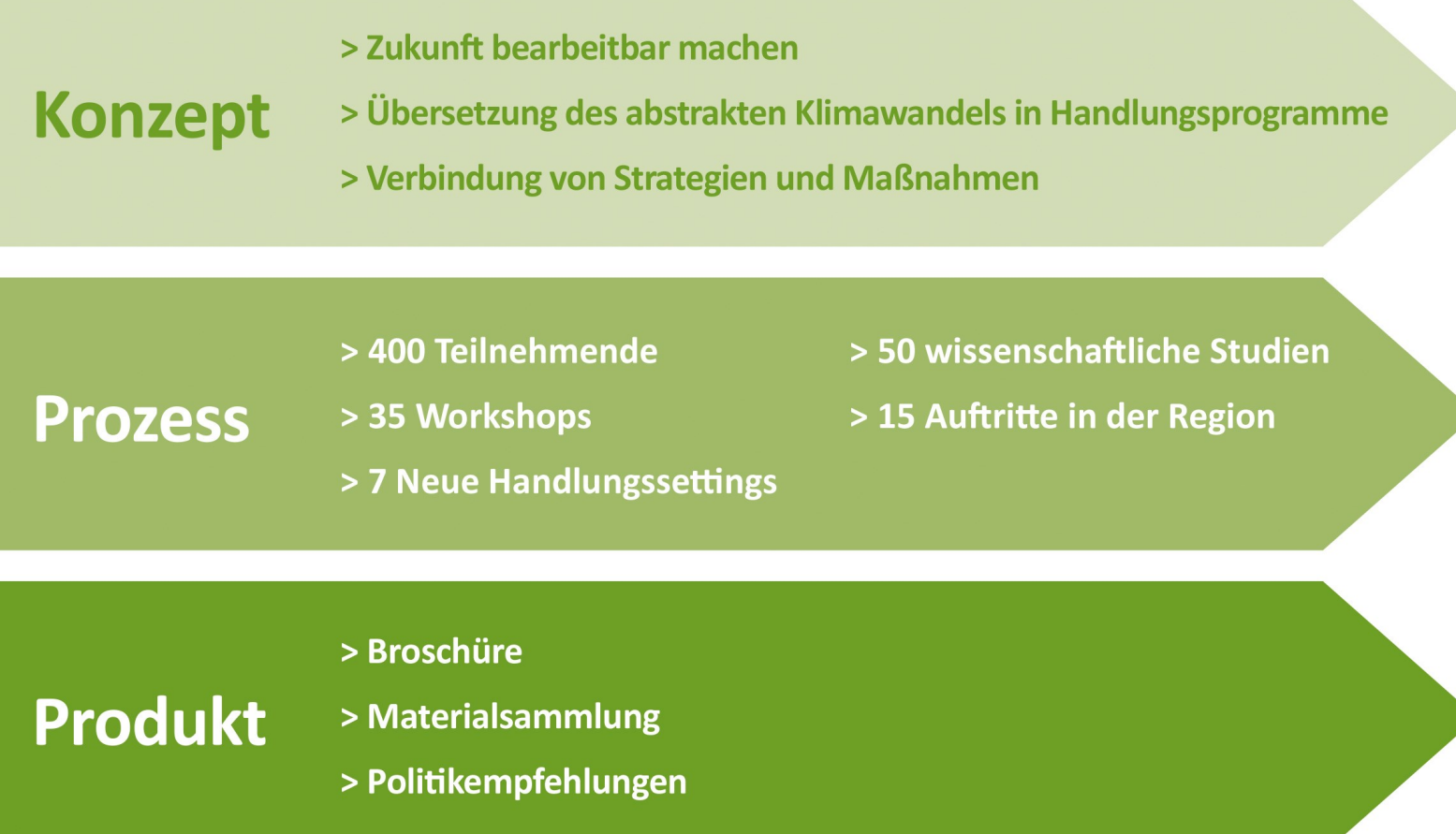
Wer und was ist *dynaklim*?

- dynaklim* steht für „Dynamische Anpassung regionaler Planungs- u. Entwicklungsprozesse an die Auswirkungen des Klimawandels in der Emscher-Lippe-Region (Ruhrgebiet)“.
- Über 50 Netzwerkpartner bringen ihr Wissen in unterschiedlichen Themenfeldern ein.
- Fünf Jahreskonferenzen, mehr als 30 thematische Plattformen, 6 Pilotprojekte, über 50 Publikationen u. die Roadmap 2020 „Regionale Klimaanpassung“ als zentrales Produkt.

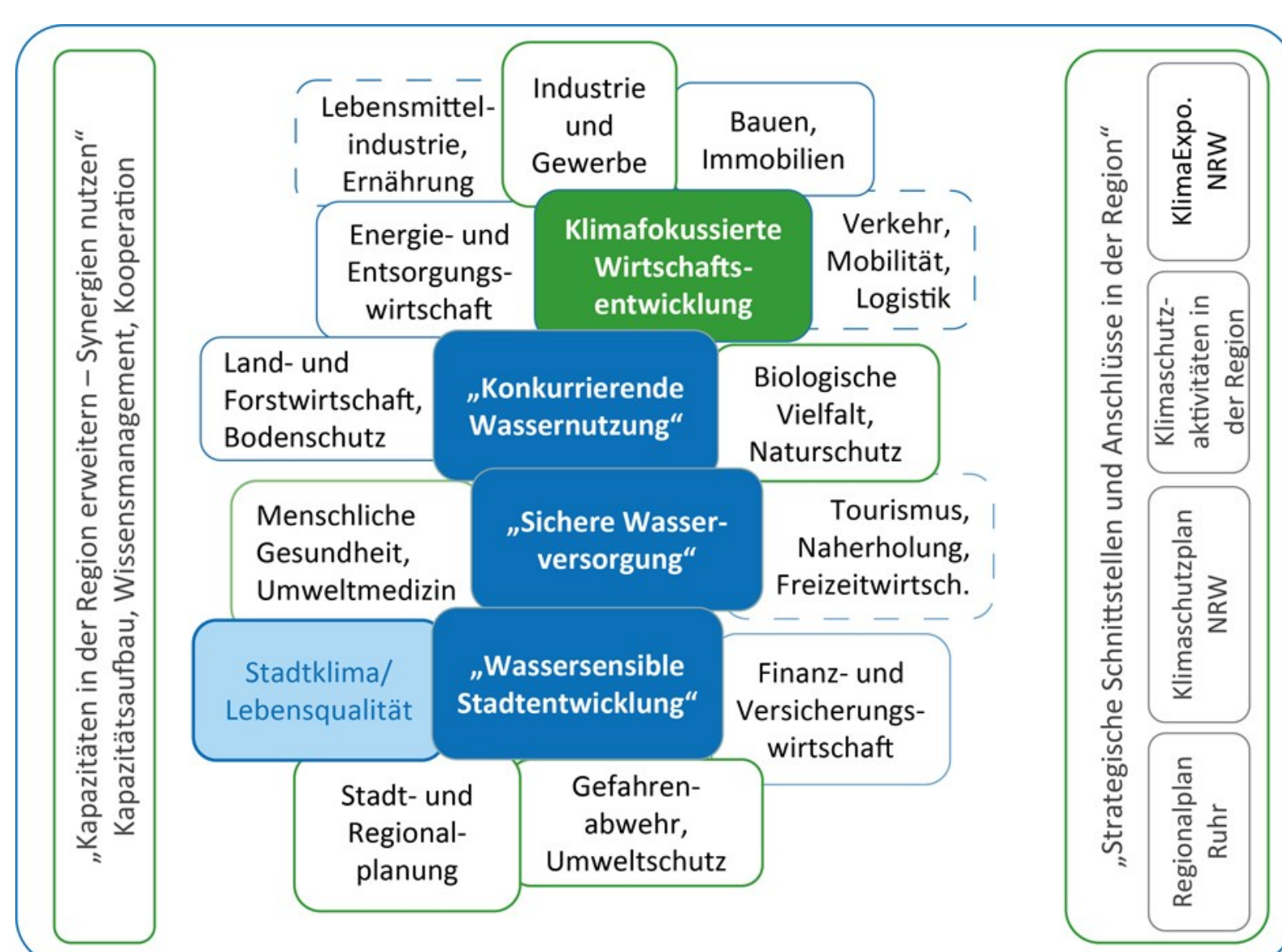
GEFÖRDERT VOM



Der bisherige Weg zur Roadmap 2020 im Überblick (2011 - 2014)



Themenfelder der Roadmap 2020



Der Roadmapping Ansatz wurde von der TU Dortmund für den ländlichen Raum weiterentwickelt und wird im EU-LIFE geförderten Projekt "Evolving Regions" fortgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter www.evolvingregions.com

Das Wissen liegt vor -
jetzt heißt es: integriert **UMSETZEN!**
www.dynaklim.de